



1. Februar 2026



Gottesdienst
1. Februar 2026



VERTIEFUNG DES THEMAS

Einleitender Gedanke:

Gott hat Dich nicht dazu geschaffen, Dein Leben von Angst und negativen Erwartungen bestimmen zu lassen. Immer wieder erzählt die Bibel von Menschen, die vor großen Herausforderungen standen und trotzdem mutig auf Gottes Zusagen vertraut haben. In der Predigt macht Bobby Schuller deutlich: Mut bedeutet nicht, keine Angst zu haben. Mut heißt, im Vertrauen auf Gottes Wort einen Schritt zu gehen, obwohl Riesen, Mauern und Unsicherheit zu sehen sind. Dort, wo der Geist des Herrn ist, beginnt echte Freiheit und ein Leben, das sich von seinem Reden leiten lässt.

Bibeltext: 4. Mose 13,26-30

Lesen Sie den Bibeltext für sich oder gemeinsam in der Gruppe.

Fragen zum Text:

1. Wie schildern die Kundschafter das Land, das sie erkundet haben, und was fällt Dir an der Beschreibung besonders auf?
2. Welchen Unterschied siehst Du zwischen dem Bericht der Mehrheit und der Haltung von Kaleb in Vers 30?
3. Welche Rolle spielt das kleine Wort „aber“ im Bericht der Kundschafter und was richtet es im Volk an?
4. Welche Sicht auf Gott und welche Sicht auf die eigenen Möglichkeiten werden in diesem Abschnitt sichtbar?
5. Wo erkennst Du in diesem Text den Gegensatz zwischen Angst und Vertrauen?

Fragen zur Predigt:

1. Wie beschreibt Bobby den Zusammenhang zwischen dem Geist der Freiheit und dem Mut, Gottes Weg zu gehen?
2. Was bedeutet es für Dich, in Deinem Alltag mit Sorgen und Entscheidungen beständig zu beten?
3. Inwiefern kann ein „schlechter Bericht“ heute auch aus Fakten bestehen und trotzdem Glauben und Mut zerstören?
4. Was hat Dich an den Gedanken über Wunder und Gottes Wort für Deinen Glauben besonders angesprochen?
5. Wo fordert Dich die Predigt heraus, nicht länger auf das zu schauen, was Du siehst, sondern auf das, was Gott gesagt hat?

Praktische Umsetzung:

1. Lies in dieser Woche 4. Mose 13 noch einmal und markiere, wo Angst spricht und wo Glaube spricht.
2. Formuliere zwei bis drei innere „aber“ und ergänze jeweils einen Bibelvers des Vertrauens.
3. Übe an einem konkreten Punkt, zuerst zu beten, bevor Du planst, grübelst oder dir Worst-Case-Szenarien ausmalst.
4. Bitte Gott um ein hörendes Herz und frage ihn täglich kurz: „Heiliger Geist, was ist heute dein nächster Schritt für mich?“
5. Wähle eine Situation, in der Du aus Angst zurückweichst, und wage einen kleinen mutigen Schritt im Vertrauen.

Gebet:

Guter Gott, du kennst alle Riesen in meinem Leben und alle Mauern, vor denen ich stehen bleibe. Ich bitte dich: fülle mein Herz mit deinem Geist und mit deinem Mut. Hilf mir, nicht länger den Stimmen der Angst zu glauben, sondern deinem Wort zu vertrauen. Lehre mich, zuerst dich zu suchen und meine Entscheidungen mit dir zu treffen. Zeig mir, wo ich einen Schritt nach vorn gehen soll und gib mir die Kraft, diesen Schritt zu tun. Danke, dass du an meiner Seite bist. Amen!

Hinweis: Dieses Arbeitsblatt dient als wertvolle Ergänzung zur aktuellen Predigt von Bobby Schuller. Es enthält gezielte Fragen, die eine Anleitung für dich sind, dich mit dem Thema näher zu beschäftigen – wähle diejenigen aus, die dich besonders ansprechen, und konzentriere dich auf die Bereiche, die dir wichtig sind. Du musst nicht alles vollständig ausfüllen. Nutze es als kostenlosen Service von Hour of Power – eine Inspiration für deine persönliche Reflexion und Vertiefung.

Hour of Power Deutschland

Steinerne Furt 78
86167 Augsburg
Telefon 0821/420 96 96
hourofpower.de

Spendenkonto
Baden-Württembergische Bank
IBAN DE43 6005 0101 0002 8948 29
BIC SOLADEST600

Hour of Power Schweiz

Seestrasse 11
8594 Güttingen
Telefon 071 690 07 81
hourofpower-schweiz.ch

Spendenkonto CH
PostFinance AG, 3030 Bern
Konto 61-18359-6
IBAN CH16 0900 0000 6101 8359 6